

Die sinnliche Entdeckungsreise in die geheimnisvolle Welt des Weines - **Höplers Weinräume**

In jedem Wein steckt nicht nur die Leidenschaft des Weinmachers sondern auch die Kraft der Natur, der Charakter der Beeren und die Authentizität von Land und Leuten. In Höplers Weinräumen können Sie dies alles auf ungewöhnliche Weise erleben. Finden Sie Ihren eigenen, persönlichen Zugang zum Wein. Ich freue mich auf Ihren Besuch in meinen neuen Weinräumen und wünsche Ihnen eine sinnliche Entdeckungsreise in die geheimnisvolle Welt des Weins.

(Christof Höpler)



Weinräume statt Weinträume

Die individuelle Auseinandersetzung mit dem Kulturgut Wein zu initiieren und zu stimulieren war ein langgehegter Traum von Christof Höpler. Durch die Verlagerung des Großteils der Weinproduktion vom alten Gutshof in eine neue Kellerei in der Nachbargemeinde Breitenbrunn konnte dieser Traum verwirklicht werden. Gemeinsam mit dem Fotografen Christian Deix, dem Konzeptdenker Guntram Münster und dem Industriedesigner Conrad Kroencke realisierte Christof Höpler das Konzept von »Höplers Weinräumen« in weniger als einem Jahr.

Meinungsbildung durch selbsterarbeitete Erkenntnis

Auf neuen Wegen und nicht in vorgegebenen Bahnen, wie bei Wein-Seminaren, Kellerführungen oder kommentierten Verkostungen, sondern als individuelles, sehr persönliches Erlebnis, soll der Besucher seine eigenen Eindrücke sammeln, Verständnis entwickeln und zu einer selbsterarbeiteten Erkenntnis gelangen. In den acht Räumen werden alle Sinne angeregt und mit dem Thema Wein erfüllt. So kann jeder Besucher dem Wesen des Weins auf die Spur kommen, seinen Wert erkennen und zur Erkenntnis gelangen, dass die selbst gebildete Meinung durchaus im Gegensatz zu fachmännischen Urteilen stehen kann.

Wein erleben und Wein erfahren

Der Hof des Weingutes Höpler, ein Haus mit Seele, beeindruckt schon seit Jahren sämtliche Besucher durch seine

einzigartige Atmosphäre.

Die acht neuen Weinräume wurden behutsam in das geschichtsträchtige Haus integriert. Der alte Stadl, der Schüttkasten, die Doppel-Rauchkuchel, der Stall, das Presshaus, der Keller und mehrere Wohnräume wurden modernst adaptiert und bilden nun den stilvollen Rahmen für eine ganz persönliche und sinnliche »Weinerfahrungsreise«. Die Reise beginnt und endet im alten Schüttkasten (= Kostraum) und dauert je nach persönlicher Muße von 20 Minuten bis zu einer Stunde.



Schatzkammer

Wein ist wertvolles Gut. Er vereint Wissen, Tradition, harte Arbeit und Natur ebenso in sich wie Geschmack, Phantasie, Liebe, Lust und Erlebnis. Gleich einem geheimnisvollen Schatz kann der Wein behutsam entdeckt wer-

den. In der Schatzkammer schärft man seine Sinne, geht in sich und macht sich frei von vorgefassten Meinungen.



Farbraum

Weiß und Rot. Glänzendes Gold und erdiges Kupfer. Gleißendes Mittagsgelb und sanftes Abendrot. Vielfältige Farben bringen die spezifischen Charakteristika des Weins zur Geltung. Das Auge projiziert die passende Stimmung auf den Geist. Das Licht tanzt durch die Pigmente, bricht sich lüstern oder versteckt sich satt. Man lässt die Farben auf sich wirken und erkennt, wieviel man durch Sehen fühlen kann.



Duftraum

Es ist mehr als nur die Traube. Die Nase ist unbestechlich und nimmt die feinsten Geruchsdimensionen wahr - die Mineralität des Bodens, die Kraft der Sonne, das Holz des Fasses. Vieles bestimmt das Aroma, selbst die eigene Stimmung. Oft werden Aromen beschrieben, auch wenn sie unbeschreiblich sind. Der Weg zur Erkenntnis führt der eigenen Nase nach.

Tonraum

Man redet über Wein, handelt mit ihm, lebt von ihm und genießt ihn. Er lässt Freundschaften entstehen und bringt Wahrheiten ans Tageslicht. Manche hören sogar die Beeren wachsen und den Wein im Fass reifen. In jedem Fall verschafft er sich Gehör. Man hört wie bedeutend seine wirtschaftliche und soziale Stellung ist und wie elitär und zugleich trivial seine Sprache - denn der Wein ist von Natur aus bodenständig.



Tastraum

Der Wein hat viele Gesichter, aber nur eine Mutter: die Natur. Wer einmal in den reichen Boden gegriffen, die Wärme der Luft gefühlt oder die festen Triebe einer Rebe gespürt hat, kommt den natürlichen Geheimnissen des Weines ein großes Stück näher. Man tastet sich an das Verständnis für Authentizität heran und begreift - im wahren Sinne des Wortes - wie wichtig der Bezug des Weins zu den Naturelementen ist.

Zeitraum

Zeit der Ruhe. Der Wein reift und entwickelt seinen Charakter. Jede Sekunde ist wertvoll, jede Minute ein Schritt hin zum großen Ziel der vollkommenen Harmonie. Der Reiz liegt in der Unergründlichkeit. Manch Wein braucht Jahre, um sein volles Potential zu entwickeln, manch Wein nur einige Wochen. Er trägt die Veränderung in sich und lässt sich durch nichts und zu nichts zwingen.

Filmraum

Umgeben von Barrique-Fässern entschwebt man 3 Minuten lang in die landschaftliche Schönheit des Neusiedlersees und seiner Umgebung. Weinberge säumen die Ufer und man spürt, wie die Reben das pannonische Klima einatmen. Es ist mehr als ein cineastisches Vergnügen - es ist eine Erlebnisreise mit und zu den vielfältigen Einflüssen, die dem Wein dieser Gegend seinen unverwechselbaren Charakter verleihen.

Kostraum

Hier wird die Probe aufs Exempel gemacht. Die Weine des Weingutes Höpler stehen zur Verkostung bereit. Gegen Vorweis der Eintrittskarte gibt es sogar ein kostenloses Gläschen. Selbstverständlich können alle Weine zum günstigen »ab-Hof-Preis« auch gleich mit nach Hause genommen werden. Und wer ein nützliches Wein-Accessoire sucht, der findet in der Kosträum-Boutique sicher etwas Passendes.

»Höplers Weinräume«

Weingut Höpler

7092 Winden am See, Hauptstraße 52

Tel.: 02683-23907-30, Fax: 02683-23907-70

info@weinraeume.at, www.weinraeume.at

Öffnungszeiten: Fr, Sa, So u. Feiertag 11:00 - 19:00h